

ger und nicht hinterhalten/wie leider ohn Zweifel von einigen geschiehet / denn man kan von seinem grossen opere vegetabili, so ohn Zweifel ein herlich umbständlich Buch / weil er sich überall drauf referiret / und über 300. Capittel drauf citiret / wie auch von seinem op. animali nirgends etwas erfahren / daß also zuvermuthen / es werden solche / und andere seine Schrifften / davon man noch nichts weiß / von neidischen Leuten anoch unterdrückt un hinterhalten / wie billich aber solches sey / kan ein jeder Liebhaber darauff abnehmen / daß wenn er von einem guten und nützlichen Buch höret / wünschet er und hätte gern / daß der Inhaber desselben es ihm auch zu lesen gebe / wolan hastu solches gern von einem andern / so mach du es andern auch also mit deme so du hast / laut unsers Herrn außdrücklichen Befehls : was ihr wollet daß euch die Leute thun sollen / das thut ihr ihnen. Also höre ich das eine hohe Person / auch des thewresten Mannes Paracelsi Kräuterbuch zurück hält / auch niemand das wenigste drauff abzuschreiben gestattet / welches wohl reuffliche Gemüther seyn müssen / die gleichsam den gemeinen Nutz bestehlen / höre du neidgischen der Unmensch / du seyst gleich wer du wollest / der du dich unterstehest ichtwas / so von hochbegabten Personen in die Gemeine geschrieben worden / zu hinterhalten. Haben denn dieselben Authores zu dem Ende geschrieben / daß du es sollest verhelen / und verstecken / und nicht vielmehr daß die Gemeine und das Vaterland / auch ihre lieben Kinder

der